

In der Reihe: **DER KULTURSPIEGEL** erscheint soeben:

Der schwarze Tod

Eine Chronik der Pest



1348–1720

herausgegeben von

JOHANNES NOHL

Mit 18 Tafeln und 36 Textbildern nach zeitgenössischen Vorlagen
373 Seiten / Schneeweisses holzfreies Papier

*



Das unendlich zerstreute Quellenmaterial über den furchtbaren Todeszug der Pest durch Europa ist hier zum ersten Male geordnet und in einer einheitlichen Darstellung veröffentlicht. In den Berichten der Zeitgenossen zieht das schauerliche und zugleich grossartige Bild des grossen Würgers am Auge des Lesers vorüber, die Totentänze leben wieder auf, die Verstrickung des Mittelalters in finstern Aberglauben wird deutlich, kaum ausdenkbare Scheusslichkeiten und Verirrungen wechseln ab mit Beispielen des erhabensten Heroismus. So fesselt das Buch stärker als der spannendste Roman; am Schluss atmet man befreit auf, dass diese Geissel der Menschheit der Vergangenheit angehört.

Aus dem Inhalt:

Bild der Pest / Ärzte der Pestzeit / Mittel gegen die Pest / Haltung der Kirche / Das Teuflische während der Pest / Die Judenverfolgungen / Erotik während der Pest / Geisslerfahrten / Tanzwut und Kinderfahrten.



Preis broschiert M. 4.50

Ganzleinen: M. 9.—

Halbleder: M. 12.—

Einmalig zur Einführung:

Zwei Exemplare mit 40 Prozent Rabatt (Ausgabe nach Wahl), falls beiliegender Bestellzettel bis 1. Dezbr. 1924 in Händen des Verleges.
Auslieferung in Wien, Prag und Agram durch die Literaria.

Ⓜ

Gustav Kiepenheuer Verlag Potsdam